

Beispielrechnungen Besetzung Verwaltungsrat AöR

1. Verteilung nach Satzungsentwurf, 10 Sitze Kreistag

Vorsitz: Landrat

SPD	4	
CDU	3	
B90/Grüne	1	
FDP	1	
Die Linke	1	

10

zusätzlich 9 Bürgermeister, Kreisdirektorin als gesetzte Mitglieder
(nicht genehmigungsfähig)

2. 19 Sitze Politik und Städte (Verteilung nach Satzungsentwurf)

Vorsitz: Landrat/Kreisdirektorin

	übrige Mitglieder	davon Kreistag	davon Städte
SPD	8	4	4
CDU	6	3	3
B90/Grüne	2	1	1
FDP	2	1	1
Die Linke	1	1	
	19	10	9

3. 21 Sitze übrige Mitglieder, Quotale Verteilungsmöglichkeiten nach Proporz der Sitze im Verwaltungsrat

Vorsitz: Landrat/Kreisdirektorin

	übrige Mitglieder gesamt	Quotale Verteilung Städte 9 Sitze	Quotale Verteilung Städte 6 Sitze
SPD	8	3	2
CDU	7	3	2
B90/Grüne	2	1	1
FDP	2	1	1
Die Linke	2	1	
	21	9	6

4. 20 Sitze übrige Mitglieder,, Quotale Verteilungsmöglichkeiten nach Proporz der Sitze im Verwaltungsrat

Vorsitz: Landrat/Kreisdirektorin

	übrige Mitglieder gesamt	Quotale Verteilung Städte 9 Sitze	Quotale Verteilung Städte 6 Sitze
SPD	8	3	2
CDU	6	3	2
B90/Grüne	2	1	1
FDP	2	1	1
Die Linke	2	1	
	20	9	6

5. 19 Sitze übrige Mitglieder, Quotale Verteilungsmöglichkeiten nach Proporz der Sitze im Verwaltungsrat

Vorsitz: Landrat/Kreisdirektorin

	übrige Mitglieder gesamt	Quotale Verteilung Städte 9 Sitze	Quotale Verteilung Städte 6 Sitze
SPD	8	3	2
CDU	6	3	2
B90/Grüne	2	1	1
FDP	2	1	1
Die Linke	1	1	
	19	9	6

6. Quotale Verteilungsmöglichkeiten der Vertreter der Städte nach Proportz der Sitze im Kreistag

Vorsitz: Landrat/Kreisdirektorin

	Stimmen im Kreistag	Quotale Verteilung Städte 9	Quotale Verteilung Städte 6	Quotale Verteilung Städte 5	Quotale Verteilung Städte 4	Quotale Verteilung Städte 3	Quotale Verteilung Städte 2
SPD	28	3	2	2	2	1	1
CDU	22	3	2	2	1	1	1
B90/Grüne	8	1	1	1	1	1	
FDP	6	1	1				
Die Linke	5	1					
Freie Wähler EN	1						
NPD	1						
Wittener Bg.	1						
	72		6	5	4	3	2